



Die Spargemeinschaft „Hinein“ informiert!

Am Samstag, den 30. Oktober geht der Sparverein, nach alter Westberliner Tradition, mal wieder zu den Stachelschweinen ins Europa-Center, um sich das neue Programm „Drei Lügen zu viel“ anzusehen. **Abfahrt 14:30 Uhr** von der Groß-Ziethener Straße Ecke Alt-Lichtenrade bei Reisel's.

-Bitte die geltenden Hygieneregeln beachten-

Samstag, 30.10.2021 – Weltspartag um **16 Uhr**

*Die Stachelschweine – Kabarett-Theater im Europa-Center
Tauentzienstraße 9-12
10789 Berlin – Charlottenburg*



„DREI LÜGEN ZU VIEL“



Wir schreiben das Jahr 2022. Corona ist überwunden. Doch schon droht eine neue Gefahr! Drei Menschen in einem Geheimbunker am Potsdamer Platz, tief unter der Erde, ausgewählt von Angela Merkel selbst, sollen die Welt retten.

Und es muss schnell gehen. Denn das Desaster scheint unaufhaltsam. Ehen sind bereits tausendfach zerbrochen, Weltkonzernen droht die Pleite, die „Tagesschau“ muss abgeschaltet werden und Markus Söder will Bayern in die Unabhängigkeit führen. Denn eine neue gefährliche Krankheit breitet sich aus: Das Wahrheitsvirus. Die Opfer verlernen alles, was zivilisierte Menschen im Leben benötigen: Schummeln, Schwindeln, Flunkern, Lügen und Verschweigen. Sie müssen das Gefährlichste überhaupt tun: Allem und jedem die Wahrheit sagen. Unsere Helden arbeiten fieberhaft an einer Lösung. Ein Vier-Sterne-General, eine Medizinnobelpreisträgerin, der CEO eines Weltkonzerns - waren leider verhindert. Aber es gibt kompetenten Ersatz: Eine Neuköllner Streifenpolizistin, ein Psychiater aus Mecklenburg-Vorpommern und die Gleichstellungsbeauftragte für Britz-Buckow-Rudow. Sie haben keine Ahnung und nur 24 Stunden, ehe das Virus Moskau, Washington und Pjöngjang erreicht. Sie können sich nicht ausstehen, die Geheimdienste sind hinter ihnen her, Olaf Scholz streicht ihr Budget auf 56,50 Euro plus Verpflegungspauschale zusammen, und dann fällt auch noch das Gratis-WLAN aus...

Neufassung des Erfolgsstücks „Gelogene Wahrheiten“ von Frank Lüdecke und Sören Sieg.

Es spielen: Jenny Bins – Mirja Henking – Steven Klopp
Text: Frank Lüdecke – Sören Sieg
Kostüme: Caroline Lüdecke
Musik: Sören Sieg
Requisite: Melissa Opitz – Elisabeth Pfausch
Technik: Jens Glasa





Neuanfang der Stachelschweine unter Frank Lüdecke

Kabarett-Theater "Die Stachelschweine" startet neu

Kabarettist Frank Lüdecke und seine Frau übernehmen "Die Stachelschweine" in Charlottenburg. Sie planen eine zweite Bühne und lassen die Premiere proben

Für Frank Lüdecke schließt sich jetzt ein Kreis. Im Kabarett-Theater „Die Stachelschweine“ hatte er 1979 als Schüler seine „erste Kabarettveranstaltung gesehen“, war spontan begeistert und dachte sich: „Das will ich auch machen.“ Und so kam es. Mit Auftritten im Fernsehen und auf vielen Bühnen im In- und Ausland wurde Lüdecke selbst ein bekannter Kabarettist. 40 Jahre später übernimmt Lüdecke nun die künstlerische Leitung der „Stachelschweine“ im Europa-Center am Charlottenburger Breitscheidplatz.

Seine Frau und Managerin Caroline fungiert als Geschäftsführerin. Sogar die vier erwachsenen Kinder der beiden wollen mithelfen, zum Beispiel an der Kasse. Außerdem gibt es ein neues junges Ensemble. In der Silvesternacht dieses Jahres hörte Lüdecke, den Tagesspiegel-Leser auch als Autor der Fußball-Kolumne „Auslaufen mit Lüdecke“ kennen, zum ersten Mal, das Theater werde angeboten. Noch am selben Abend rief er dessen geschäftsführende Gesellschafterin Charlotte Reeck an, die ihm bestätigte, dass sie nach 30 Jahren aufhören wolle. Spätere Treffen führten zur „freundlichen Übernahme“, wie beide es ausdrücken. Der Abschied „tut schon etwas weh“, sagt Reeck. Andererseits ist es für sie eine „große Beruhigung“, den Betrieb auch in Zukunft in guten Händen zu wissen.

Covid-19 – Aktuelle Situation (15.7.2021)

Gemäß des aktuellen Hygienerahmenkonzepts der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa vom 4. Juli 2021 für die Berliner Kultureinrichtungen mit maschineller Belüftung beträgt unsere Platzkapazität aktuell bis zu 80% und an Tischen bis zu 6 Personen aus max. 2 Haushalten. Bitte beachten Sie das verpflichtende Tragen einer Maske in der Warteschlange sowie auf dem Weg zu Ihrem Sitzplatz und in den sanitären Anlagen. Auf Ihrem festen Platz darf die Maske abgenommen werden.

-Bitte an die Nasen- Mundschutzmaske denken-

Am Samstag, den 30. Oktober 2021 ist um 14:30 Uhr Abfahrt von der Groß-Ziethener Straße Ecke Alt-Lichtenrade bei Reisel's. Falls genügend Zeit ist, flaniert jede(r) wie sie/er es möchte durch das Europa-Center. Vorstellungsbeginn ist 16 Uhr!

Nach der Vorstellung geht es zum Abendessen.

Um 20 Uhr bringt uns der Bus wieder nach Lichtenrade zurück.

Alles für 65 € (einschließlich Bustransfer, Theaterkarte, Abendessen, ohne Getränke).

Anmeldung bei Jürgen Sturm unter Telefon 745 12 08

-Änderungen vorbehalten-Angaben ohne Gewähr-